



**Redaktionsschluss  
für diese Ausgabe  
war am 26.3.2025**

## DL-Notizen

### Broschüre

Seit dem Jahr 2020 fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gemäß § 11 SGB IX Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende und im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung („rehapro“) mit einem Volumen von insgesamt 1 Mrd. €. Ziel ist es, durch die Erprobung innovativer Ideen und Konzepte neue Wege zu finden, um die Erwerbsfähigkeit der Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen besser als bisher zu erhalten oder wiederherzustellen.

Die 48-seitige Broschüre des BMAS „Rehabilitation fördern, stärken, besser machen! Modellprojekte im Bundesprogramm rehapro – Dritter Förderaufruf“ stellt alle 19 Modellprojekte des dritten Förderaufrufs vor, die im Laufe des Jahres 2024 gestartet sind. Die Broschüre steht als Download <https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2025/broschuere-zum-dritten-foerderaufruf-rehapro-veroeffentlicht.html> zur Verfügung. Druckexemplare können zudem kostenfrei über den Publikationsversand der Bundesregierung bestellt werden.

Die Projekte stammen sowohl aus dem SGB II als auch aus der Rentenversicherung.

Der Deutsche Landkreistag unterstützt die Modellprojekte und ist beteiligt als Kontaktstelle für die kommunalen Träger im SGB II (kommunale Jobcenter sowie gemeinsame Einrichtungen), als Mitglied im Beirat „rehapro“ und in der Unterarbeitsgruppe „Programmevaluation“.

### Aktionswochen

Die stiftung elektro-altgeräte register (ear) führt in diesem Jahr bundesweite Aktionswochen zur Sammlung und Ent-

## Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung  
95. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“  
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11  
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

### Politik

*Auch* Durchbrechung der Verfassungsordnung im Schweinsgalopp ohne Not(-lage) 143  
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

Gemeinsames Werk eines Schlaganfallpatienten und eines schwäbischen Trauerredners? 153  
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

DLT-Position:  
Nun sind die Länder am Zug 153

DLT-Präsident Dr. Brötel: „Es sind noch viele Dinge zu lösen, bis das tatsächlich zum Erfolg wird“ 154

Demokratie und Rechtsstaat im Angesicht von Polykrise und komplexer Realität 155  
Dr. Klaus Ritgen, Berlin

Kommunale Eigenverantwortlichkeit als tragende Säule der Demokratie – ein Hauptstadgespräch der Freiherr vom Stein-Gesellschaft in Magdeburg 157  
Dr. Klaus Ritgen, Berlin

Kommunale Herausforderungen und die Zukunft Deutschlands: Ein Gespräch mit Reinhard Sager auf dem Roten Sofa beim NDR 161  
Dr. Markus Mempel, Berlin

Entscheidung des BVerfG zum Solidaritätszuschlag 162

**Titelbild:** No more copyright

### DL-Titel

Klimaschutz und Klimaanpassung: NRW setzt auf Partnerschaft mit der kommunalen Familie 163  
Mona Neubaur, Düsseldorf

Klimaschutz und Klimaanpassung 165  
Ingmar Jung, Wiesbaden

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in den Landkreisen 167  
Nadine Schartz, LL.M., Berlin

Landkreise als zentrale Inkubatoren und Managementstrukturen für einen intelligenten, bodenständigen und wertschöpfenden Klimaschutz 172  
Prof. Dr. Peter Heck, Hoppstädten-Weiersbach

Wasserwirtschaft im Klimawandel – Handlungsauftrag für die Zukunft 175  
Dr. Sibylle Pawlowski, Bonn

Klimaschutz und Klimaanpassung: Wo stehen die Landkreise? 177  
Mascha Overath und Cornelia Rösler, Köln/Berlin

Erfolgsrezepte für die gemeindeübergreifende Wärmeplanung: Rückblicke, Einblicke und Ausblicke 180  
Maike Scheffold, Berlin

Wasserwirtschaft als zentraler Baustein der Klimaanpassung – auch im ländlichen Raum 182  
Stefan Bröker, Hennef

Klimaschutz in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft im Lichte der stoffspezifischen Abfallbehandlung 184  
Katrin Büscher, Ennigerloh

Verantwortung für kommende Generationen 190  
Oliver Quilling, Kreis Offenbach

Klimaschutz ist im Kreis Steinfurt Chefsache 192  
Dr. Martin Sommer und Silke Wesselmann, Kreis Steinfurt

sorgung von Elektro- und Elektronikgeräten unter dem Motto „Jeder Stecker zählt – Deutschland sammelt E-Schrott“ durch. Diese sollen dazu beitragen, die Aufmerksamkeit für das Thema Elektroschrott zu erhöhen, die Sammelmengen zu steigern und die richtigen Entsorgungs- und Rückgabemöglichkeiten vor Ort zu kommunizieren. Sowohl Landkreise, Städte, Gemeinden, (kommunale) Entsorgungsunternehmen als auch der Handel und weitere Unternehmen sind zur Beteiligung aufgerufen.

Nachdem die ersten Aktionswochen bereits im März dieses Jahres stattfanden, gibt es vom 6.-19.10.2025 – eingebettet in den Internationalen Tag des Elektroschrotts am 14.10.2025 – weitere Termine.

Zur Unterstützung stellt die stiftung ear den Teilnehmern kostenfrei Kommunikationsmaterialien – darunter Flyer, Plakate, Pressemitteilungen und digitale Vorlagen – zur Verfügung, die direkt genutzt oder an lokale Gegebenheiten angepasst werden können.

Weitere Informationen sowie die Materialien sind abrufbar unter: [e-schrott-aktionswochen.org](http://e-schrott-aktionswochen.org). Auf der Website der stiftung ear unter <http://www.e-schrottentsorgen.org> werden darüber hinaus stetig Informationen zur Verfügung gestellt, die auch von den Kommunen genutzt werden können.

## 83. Deutscher Fürsorgetag

Vom 16. bis 18.9. d.J. findet der 83. Deutsche Fürsorgetag in Erfurt statt. Unter dem Motto: „TRANSFORMATIONEN – SOZIAL – MACHEN lädt der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. in das Congress Center Erfurt ein und stellt das Soziale im Kontext der multiplen Transformationen in den Mittelpunkt. Das Programm wird von zahlreichen Vertretern des Deutschen Landkreistages mit Vorträgen mitgestaltet, u. a. von DLT-Präsident Landrat Dr. Achim Brötzel. Tickets können noch bis Ende April mit einem Frühbucherrabatt von bis zu 20 % erworben werden: <https://www.dft2025.de/tickets/>.

## Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.5.2025.

### DL-Titel

der Mai-Ausgabe:

- **Offene Reformbaustellen im Gesundheitswesen für die Landkreise**

Warum Kommunen den Weg für gute Moornutzung ebnen können Josefa Voigt, Étienne Degeest, Berlin, und Stefan Janda, Karlsruhld	194
Energiegewinnung entlang der Autobahn – Innovationsachse und Wirtschaftsraum A94 – ein zukunftsweisendes Projekt im Landkreis Mühldorf a. Inn Gabriele Haupt, Landkreis Mühldorf a. Inn	196
Klimaschutz im Rhein-Neckar-Kreis: Eine Erfolgsgeschichte in zwei Akten Martin Sommer, Rhein-Neckar-Kreis	198
Klimaschutz im Landkreis Lörrach: Ein erfolgreiches Beispiel Inga Nietz, Landkreis Lörrach	199
Klimaanpassung durch Wasserrückhalt im Landkreis Elbe-Elster Christian Hildmann, Finsterwalde, und Nancy Beyer, Landkreis Elbe-Elster	201
Moore im Landkreis Cuxhaven und die Akteure in einem weitreichenden Transformationsprozess Kerstin Norda, Landkreis Cuxhaven	203
Interkommunale Wärmeplanung für die Kommunen im Landkreis Celle – Der Schlüssel zur nachhaltigen Wärmewende Lena Kollhorst, Landkreis Celle	205
Wassermanagement gemeinsam angehen – Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in Kooperation Friederike Lang, Landkreis Lüneburg	207
Klimaschutz im Landkreis Oldenburg Manuela Schöne, Landkreis Oldenburg	209
Regenerativer Wirtschaftsstandort Landkreis Uelzen Jens Geißmann-Fuchs und Stephan Latzko, Landkreis Uelzen	211
Startup inventied mit dem Bundespreis Blauer Kompass für die Entwicklung einer behördenübergreifenden Ideenplattform zur Anpassung an die Klimawandelfolgen ausgezeichnet Reiner Bauer, Donnersbergkreis, Markus Weidmann und Lukas Kalnik, Rockenhausen	213

## Bücher

Besprechungen	179
---------------	-----

## Kommunaltechnik

Stoffstrom-Management im Landkreis Ahrweiler	215
Wärmeatlas Baden-Württemberg ist online	215
Nachhaltige Standardbrücken für Kommunen	216
Integrierte Lösung von Axians Infoma steigert Effizienz und Transparent im Hochbau	216

**Herausgeber:** Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: [www.landkreistag.de](http://www.landkreistag.de)

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: [daniela.willrodt@landkreistag.de](mailto:daniela.willrodt@landkreistag.de) – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder. Die personenbezogenen Formulierungen in dieser Zeitschrift schließen selbstverständlich alle Geschlechterformen (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich mit ein. – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Bezugspreis:** jährlich € 114,50 zzgl. Versandkosten € 9,20, Einzelheft € 14,90\*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich

**Verlag:** Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430; Kontakt für Produktsicherheitsfragen: [produktsicherheit@kohlhammer.de](mailto:produktsicherheit@kohlhammer.de).

**Vertrieb:** Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

**Media-Service:** W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: [dennis.woehlk@kohlhammer.de](mailto:dennis.woehlk@kohlhammer.de)

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2025 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) \_\_\_\_\_ angeschlossen.

\*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.